

# Integration im Stadtteil Projektbörse Berlin

## Bezirk Marzahn-Hellersdorf

1. Allgemein Marzahn-Hellersdorf .....	1
2. Allgemein Marzahn .....	1
3. Quartiersmanagement Marzahn NordWest .....	2

### Anmerkung

Wir bitten um Verständnis, dass die Projektbörse keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt und ARiC Berlin keine Haftung für redaktionelle Fehler übernehmen kann. Trotz sorgfältiger Recherche können sich Fehler einschleichen oder sich Adressen und Telefonnummern im Nachhinein ändern. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Korrekturen können Sie sich gerne an uns wenden.

**ARiC Berlin e.V.**  
**Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum**  
**Chausseestraße 29, 10115 Berlin**  
**Tel.: 030 / 308 7990**  
**Fax: 030 / 308 79912**  
**E-Mail: [aric@aric.de](mailto:aric@aric.de)**  
**Internet: [www.aric.de](http://www.aric.de) und [www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de](http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de)**



**ARiC**

## Integrationsbeauftragte

Elena Marburg

Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin

Tel.: 030 / 90 29 32 060/61

Fax: 030 / 90 29 32 055

E-Mail: [elena.marburg@ba-mh.verwalt-berlin.de](mailto:elena.marburg@ba-mh.verwalt-berlin.de)

Web: <http://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/verwaltung/haushalt/migrba.html>

### 1. Allgemein Marzahn-Hellersdorf

- *Stadtteilzentrum „Pestalozzi-Treff“*

Träger: MUT Gesellschaft für Gesundheit mbH

AnsprechpartnerIn: Frau Krause, Herr Römer

Adresse: Pestalozzistraße 1a, 12623 Berlin

Tel.: 030 / 56 58 69 20

Fax: 030 / 56 58 8832

E-Mail: [pestalozzitreff@mut-gesundheit.de](mailto:pestalozzitreff@mut-gesundheit.de)

Web: [www.mut-gesundheit.de](http://www.mut-gesundheit.de)

Kurzbeschreibung: Stadtteilzentrum, in dem nachbarschaftliche Beziehungen und das friedliche und gleichberechtigte Miteinander von Menschen unterschiedlicher Generationen, Geschlechter, Weltanschauungen, Herkunft und sozialer Lage gefördert werden

- *Fit für Bildung – durch Vorbilder*

Träger: Berlinpolis e.V.

Ansprechpartner: Julia Gerometta

Adresse: Monbijouplatz 10, 10178 Berlin

Tel.: 030 / 27 87 41 71

Fax: 030 / 27 87 41 73

E-Mail: [julia.gerometta@berlinpolis.de](mailto:julia.gerometta@berlinpolis.de)

Web: <http://www.berlinpolis.de>

Kurzbeschreibung: MentorInnen geben ihre Erfahrungen im Bereich Bildung an SchülerInnen (oft mit russlanddeutschen oder osteuropäischen Migrationshintergrund) kurz vor dem Abitur weiter

#### § *Migrationszentrum*

Träger: Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Adresse: Borkheider Straße 30, 12689 Berlin

Tel.: 030 / 6 66 33-6 7

Fax: 030 / 6 66 33-6 73

Web: <http://www.dicvberlin.caritas.de>

Kurzbeschreibung: Anlaufstelle für MigrantInnen aller Herkunftsland: vielfältiges Beratungsangebot

### 2. Allgemein Marzahn

- *FIPP-Café im Kinder- und Jugendhaus an der Wuhle*

Projekträger: Fipp e.V.

Ansprechpartnerinnen: Franke Böhme und Annette Hauf  
Adresse: Garzauer Str. 31, 12683 Berlin  
Tel.: 030 / 564 02 57  
E-Mail: [fippcafe@fippev.de](mailto:fippcafe@fippev.de)

Web: <http://www.fippev.de/fippev/cms/index.php?id=57>

Kurzbeschreibung: Im FiPP-Café können Kinder und Jugendliche verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft selbstbestimmt ihre Freizeit gestalten – sowohl im offenen Bereich als auch im Rahmen von Gruppenangeboten in den einzelnen Räumen und auf der Freifläche.

- *Schülerclub an der Grundschule an der Geißenweide*

Träger: Fipp e.V.

Ansprechpartner: Luis Falconere

Adresse: Amanlisweg 40, 12685 Berlin

Tel.: 030 / 252 00 442

E-Mail: [sc-geissenweide@fippev.de](mailto:sc-geissenweide@fippev.de)

Web: <http://www.fippev.de/fippev/cms/index.php?id=64>

Kurzbeschreibung: Der Schülerclub agiert an der Schnittstelle von Schule und Jugendhilfe und arbeitet partnerschaftlich mit den Schulen zusammen. Er bietet Raum für Lernerfahrungen jenseits der klassischen Unterrichtsform, dabei wird u.a. auch der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten geschult.

### **3. Quartiersmanagement Marzahn NordWest**

- *Aussiedler orientieren Aussiedler*

Träger: BALL e.V. in Kooperation mit Vision e.V.

Adresse: Gollinger Straße 4, 12689 Berlin

Tel.: 030 / 93 49 38 99

E-Mail: [projekt-aoa@web.de](mailto:projekt-aoa@web.de)

Web: [http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com\\_content&task=view&id=218&Itemid=64](http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com_content&task=view&id=218&Itemid=64)

Kurzbeschreibung: seit längerem in Deutschland lebende Aussiedler helfen „Neuankömmlingen“ bei der Integration durch Beratungs-, Betreuungsleistungen und Veranstaltungen

- *Freies Forum der Aussiedler für Marzahn Nordwest*

Ansprechpartner: Alexander Reiser

Adresse: Wörlitzer Straße 3A, 12689 Berlin

Tel.: 030 / 93 49 22 17

Fax: 030 / 93 49 22 24

E-Mail: [quartiersagentur@urbanplan.de](mailto:quartiersagentur@urbanplan.de)

Web: [http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com\\_content&task=view&id=79&Itemid=64](http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com_content&task=view&id=79&Itemid=64)

Kurzbeschreibung: Forum zur Förderung der Integration von AussiedlerInnen. Plattform für Ideen und Initiativen, sowie kompetenter Partner für Öffentlichkeit, Wirtschaft, Politik und Verwaltung

- *Berliner deutsch-russisches Tschechow-Theater*

Träger: Kulturring Berlin e.V.

Adresse: Märkische Allee 410, 12689 Berlin

Tel.: 030 / 93 66 10 78

Web:[http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com\\_content&task=view&id=80&Itemid=64](http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com_content&task=view&id=80&Itemid=64)

Kurzbeschreibung: Über die Veranstaltungen sollen Generationen und unterschiedliche Bewohnergruppen zueinanderfinden.

- *Chance II*

Träger: Kiek in e.V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Olga Schwab, Frau Stahl

Adresse: Rosenbeckerstraße 25-27, 12689 Berlin

Tel.: 030 / 93 49 27 51

E-Mail: [chance@verein-kiekin.de](mailto:chance@verein-kiekin.de)

Web:[http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=48&Itemid=80](http://www.urbanplanserver.de/2006/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=48&Itemid=80)

Kurzbeschreibung: Befähigung Jugendlicher mit Migrationshintergrund zur Selbstreflexion und zu eigenständiger Erschließung neuer Bildungs- und Wissensquellen